

**Wirtschaftsdelegationsreise
unter Leitung der Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
Baden-Württemberg, Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL,
nach Russland vom 2. bis 5. Juni 2019**

*Russlands Industrie im digitalen Wandel – Chancen für die
baden-württembergische Wirtschaft
(Schwerpunktbranchen: Maschinen- und Anlagenbau, Automobilzulieferung, IT)*

Programm

Stand: 25.02.2019

Sonntag, 02.06.2019	
14:15 Uhr	Abflug Stuttgart / Aeroflot
18:35 Uhr	Ankunft Moskau (+ 1 Stunde) / Bustransfer zum Hotel <i>Hotel Baltshug Kempinski Moscow Ul. Balchug 1 / 115035 Moskau https://www.kempinski.com/de/moscow/hotel-baltshug/</i>
21.00 Uhr	Begrüßung der Delegation durch Frau Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut Delegationsinternes Networking sowie fachlicher Austausch mit den Vertretern der Germany Trade & Invest in Russland, Herrn Gerit Schulze und Herrn Hans-Jürgen Wittmann, im Rahmen eines Abendimbisses im Hotel
Montag, 03.06.2019	
08:00-09:00 Uhr	Briefing der baden-württembergischen Delegation durch <ul style="list-style-type: none"> • Herrn Rüdiger von Fritsch, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Russischen Föderation • Herrn Matthias Schepp, Vorstandsvorsitzender Deutsch-Russische Auslandshandelskammer (AHK) <i>Ort: Hotel Baltshug Kempinski Moscow, Konferenzraum „Jaroslawl“</i>
09:30-11:00 Uhr	„Gemeinsam die digitale Wirtschaft von morgen gestalten“ Deutsch-Russisches Unternehmenspanel zu Kooperationspotentialen im Industriebereich und Mobilitätssektor in Kooperation mit dem russischen Unternehmervverband RSPP

	<p>Eröffnung durch Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg</p> <p>Keynote durch einen hochrangigen Vertreter des russischen Unternehmervverbandes RSPP (Russian Union of Industrialists and Entrepreneurs)</p> <p>Diskussions-Panel unter Moderation von Herrn Matthias Schepp, Vorstandsvorsitzender Deutsch-Russische Auslandshandelskammer (AHK)</p> <p><u>Ort:</u> Hotel Baltshug Kempinski Moscow, Konferenzraum „Vladimir“</p>
11:00-12:00 Uhr	<p>Networking / Buffet</p> <p><u>parallel dazu</u></p> <p>Möglichkeit zur Teilnahme an einer KMU-Sprechstunde von Rechts- und Finanzierungsexperten im Russlandgeschäft</p>
12:00 Uhr	<p>Transfer zum German Centre Moscow der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)</p>
13:15 Uhr	<p>„Was tun? Empfehlungen für den baden-württembergischen Mittelstand“</p> <p>Hintergrundgespräch mit Vertretern baden-württembergischer und deutscher Unternehmen in Russland</p> <p>unter Moderation von Herrn Stephan Weiss, Geschäftsführer des German Centre in Moskau</p>
14:30 Uhr	<p>Bustransfer</p>
15:30-16:30 Uhr	<p>Gruppe 1: Firmenbesuch bei Yandex</p> <p><u>Anm.:</u> Yandex gilt als das russische Google. Das Unternehmen wurde durch seine Internetdienstleistungen, insbesondere die gleichnamige Suchmaschine, bekannt. Yandex besteht seit 1997 und ist in Russland Marktführer im Bereich der Internetsuche. Zudem ist Yandex auch in einigen anderen Ländern Osteuropas mit signifikantem Marktanteil vertreten. Es vereint in Russland als größtes Internetunternehmen die Geschäftsmodelle von Google, Amazon und Uber. Die Firma betreut die beliebteste Suchmaschine, den umsatzstärksten Online-Marktplatz und den wichtigsten Fahrdienst.</p>

	<p>Gruppe 2: Firmenbesuch DMG Mori</p> <p><u>Anm.:</u> Die DMG Mori AG ist einer der größten Hersteller von spannenden Werkzeugmaschinen in Deutschland und auch weltweit ein führender Hersteller von CNC-gesteuerten Dreh- und Fräsmaschinen. In Baden-Württemberg ist DMG Mori mit Niederlassungen in Leonberg und Wernau präsent. Seit März 2009 besteht mit dem japanischen Unternehmen Mori Seiki eine Kooperationsvereinbarung. DMG Mori hat 2015 ein Produktionswerk in Ulyanovsk eröffnet. Mit dem Ziel „Made in Russia for Russia“ produziert DMG Mori dort Dreh- und Fräsmaschinen der Ecoline-Baureihe. In Moskau ist das Unternehmen mit einer großen Niederlassung sowie einem Showroom vertreten.</p>
	<p>Gruppe 3: Round-Table im VW-Headquarter</p> <p><u>Anm.:</u> Im November 2007 hat VW in Kaluga eine PKW-Produktion gestartet. Im Jahre 2011 erweiterte das Unternehmen seine Produktion auf dem Gelände der russischen GAZ-Gruppe in Nischni Nowgorod. Derzeit werden in Russland die Modelle Tiguan, Polo, Škoda Rapid, Škoda Octavia und Škoda KODIAQ produziert. Seit 2015 verfügt VW (ebenfalls in Kaluga) über eigenes Motorenwerk. Nach mehr als 10-jähriger Tätigkeit sind im VW-Werk in Kaluga über 1,2 Millionen Fahrzeuge vom Band gelaufen sowie ca. 300.000 Autos wurden in der Fabrik in Nischni Nowgorod hergestellt. Die Gesamtinvestition in das Russlandgeschäft beziffert VW auf 1,83 Milliarden Euro.</p>
16:30 Uhr	Transfer zum Hotel
18:00 Uhr	Transfer zur Botschaftsresidenz
19:00 Uhr	Empfang auf Einladung von Frau Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und Herrn Botschafter Rüdiger von Fritsch in der Botschaftsresidenz
<u>Dienstag, 04.06.2019</u>	
ab 07:00 Uhr	Frühstück und Hotel-Check-out
07:45 Uhr	Bus-Transfer nach Skolkovo
09:30-11:15 Uhr	<p>Besuch des High-Tech-Zentrums Skolkovo mit Präsentationen ausgewählter Start-ups</p> <p><u>Anm.:</u> Das russische Innovationszentrums Skolkowo ist ein Forschungs- und Industriegebiet nach dem US-Vorbild des Silicon Valley, in dem hochmoderne Technologien entwickelt werden sollen. 300 Tech-Start-ups haben mittlerweile einen Sitz auf dem Gelände, darunter einige der russischen „TOP 10“ auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz. 1700 Start-ups gehören dem erweiterten „Ökosystem“ mit losen Verbindungen an.</p>
11:15-12:00 Uhr	Networking / Buffet

12:00 Uhr	Transfer zum Flughafen Vnukovo
14:40 Uhr	Abflug Moskau / Aeroflot
16:05 Uhr	Ankunft St. Petersburg / Bustransfer zum <i>Hotel Wedensky, Bolshoy prospekt Petrogradskaya storona 37</i> (https://wedenskyhotel.com/de/)
18:15-19.15 Uhr	Briefing der Delegation zum Wirtschaftsstandort St. Petersburg und der Nord-West-Region durch Herrn Wladimir Nikitenko, Direktor Filiale Nordwest, Deutsch-Russische Auslandshandelskammer (AHK) und Unternehmensvertreter <u>Ort:</u> <i>Hotel Wedensky, Konferenzraum «LOUNGE» (4. Etage)</i>
19:30 Uhr	„White-Night-Networking“ Erfahrungsaustausch/ Abendessen mit Vertretern deutscher und russischer Unternehmen sowie Organisationen in Sankt Petersburg auf Einladung von Frau Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut <u>Ort:</u> <i>Hotel Wedensky, Restaurant „Newesomost“ (10. Etage)</i> mit anschließender Bootsfahrt und Transfer zum Hotel <i>Kempinski Hotel Moika 22</i> <i>Moika River Embankment 22, 191186 St. Petersburg</i> (https://www.kempinski.com/de/st-petersburg/hotel-moika-22/)
Mittwoch, 05.06.2019	
ab 07:00 Uhr	Frühstück und Hotel Check-out
08:00 Uhr	Bustransfers
09:00-10:30 Uhr	Gruppe 1: Besuch der Kirow-Werke (angefragt, nur für begrenzte Teilnehmerzahl) <u>Anm.:</u> Das Kirow-Werk ist eines der bedeutendsten Industrieunternehmen im Nordwesten Russlands mit über 210-jähriger Geschichte. Die historischen Hauptrichtungen des Kirow-Werkes sind die Herstellung von Bau- und landwirtschaftlichen Maschinen, Metallurgie, Energiemaschinenbau, Metallverarbeitung und mechanische Verarbeitung. Die fertige Produktion der Unternehmensgruppe wird in mehr als 20 Länder der Welt exportiert. Im Kirow-Werk sind ca. 6.500 Mitarbeiter tätig.

	<p>Gruppe 2: SEW-Eurodrive</p> <p><u>Anm.:</u> Als ein weltweit führender Hersteller von Antriebstechnik ist das baden-württembergische Unternehmen bereits seit 26 Jahren in Russland vertreten. In Sankt Petersburg befindet sich das Headquarter mit Drive Technology Center (Vertrieb, Service, Montage, Schulungen und Ersatzteillager). SEW Eurodrive beschäftigt in Russland 80 Mitarbeiter.</p>
	<p>Gruppe 3: Firmenbesuch T-Systems Russland</p> <p><u>Anm.:</u> Sankt Petersburg gilt als die IT-Hauptstadt Russlands. Das Unternehmen der deutschen Telekom nahm seine Tätigkeit 1995 mit der Eröffnung eines Softwareentwicklungszentrums in Sankt Petersburg auf. Ziel war es zunächst, Software-Kompetenzen für interne Projekte und Kunden der Deutschen Telekom (z.B. Daimler, BMW, Cargobull, MAN, Shell) aufzubauen. Heute betreut T-Systems mit über 1600 Mitarbeitern in Russland hochrangige internationale Unternehmen, unter anderem aus der Automobilindustrie, der Logistikbranche und dem Gesundheitsbereich, und bietet Software-Services in den Bereichen Design, Entwicklung, Prüfung, Nutzer-Helpdesks und Wartung an.</p>
11:00 Uhr	<p>Bustransfer zum Belmond Grand Hotel Europe <i>Nevsky Prospekt / Mikhailovskaya Ulitsa 1/7, 191186 St. Petersburg</i> https://www.belmond.com/de/collection/hotels/grand_hotel_europe</p>
12:00-13:30 Uhr	<p>„RSPP-Präsident Alexander Schochin im Dialog mit der baden-württembergischen Wirtschaft“ Business-Lunch mit dem Präsidenten des russischen Unternehmergeverbandes RSPP und weiteren Vorstandsmitgliedern mit Keynote des Präsidenten und Q&A-Session</p> <p><u>Ort:</u> <i>Belmond Grand Hotel Europe, Restaurant „Europa“</i></p>
13:45 Uhr	Transfer zum Flughafen
16:50 Uhr	Abflug St. Petersburg / Lufthansa LH 2565
18:35 Uhr	Ankunft München
19:30 Uhr	Abflug München / Lufthansa LH 2150
20:15 Uhr	Ankunft Stuttgart
	oder
	Weiterreise mit der Bahn ab München